



**World Health
Organization**

SICHERHEITS-CHECKLISTE FUER CHIRURGISCHE EINGRIFFE

(ENTWURF)

“SAFE SURGERY SAVES LIVES”

Globale Kampagne zur Förderung der
Patientensicherheit

Einleitung - Vor der Induktion der Narkose stellen Sie sicher:

- der Patient hat seine Identität, den Operationsort und die Art des Eingriffs bestätigt und seine Einwilligung zur Operation schriftlich gegeben
- die Lokalisation, an der der Eingriff stattfinden soll, ist markiert / nicht anwendbar
- die Anästhesie-Sicherheitskontrolle wurde durchgeführt
- der Patient ist an ein Pulsoximeter angeschlossen, die Gerätefunktion wurde geprüft

Besteht bei dem Patienten eines der folgenden Risiken?

Bekannte Allergie(en)

- NEIN
- JA

Beatmungs- oder Aspirationsrisiken

- NEIN
- JA, und benötigte Geräte/Assistenz sind vorhanden

Risiko eines Blutverlustes >500 ml (bei Kindern 7 ml/kg Körpergewicht)

- NEIN
- JA, und adäquater intravenöser Zugang ist vorhanden / ausreichend Flüssigkeit eingeplant

OP-Beginn - Vor dem ersten Schnitt:

- Stellen Sie sicher, dass das gesamte OP-Team sich mit Name und Funktion vorgestellt hat
- Chirurg(in), Anästhesist(in) und OP-Pfleger(in) haben die Identität des Patienten, die OP-Lokalisation, den geplanten Eingriff und seine Lagerung bestätigt

Zu erwartende Probleme:

- Chirurg(in) geht noch einmal durch: was sind die kritischen oder unerwarteten Schritte, wie lange dauert die Operation, wie hoch ist der erwartete Blutverlust?
- Anästhesie geht noch einmal durch: welche Reanimationspläne gibt es? Falls vorhanden, was sind die patientenspezifischen Risiken?
- OP-Pflege überprüft: Sterilitätsindikatoren, Instrumentarium, andere patientenspezifische Belange?
- Eine Antibiotikaphylaxe wurde innerhalb der letzten 60 Minuten gegeben:
 - JA
 - nicht anwendbar
- Die notwendigen Röntgen-, Ultraschall-, MRT-Bilder usw. sind vorhanden:
 - JA
 - nicht anwendbar
- Weitere Kontrollen: _____

Operationsende - Bevor der Patient den Operationssaal verlässt:

OP-Pflege fragt beim Team folgendes ab:

- Welcher Eingriff wurde durchgeführt?
- Wurden Instrumente, Tücher, Tupfer und Nadeln korrekt gezählt?
- Wurden die Proben für die Pathologie korrekt gekennzeichnet (inkl. Patientennamen)?
- Gab es Fehlfunktionen bei den Instrumenten oder gibt es andere Belange zu berichten?

Chirurg(in), Anästhesie, Pflege gehen noch einmal durch:

- Was sind die Hauptaspekte, die für die Rekonvaleszenz und die weitere Behandlung dieses Patienten zu berücksichtigen sind?

UNTERSCHRIFT (IM NAMEN DES GESAMTEN TEAMS)

DATUM